

**Protokoll
der 07. Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 10. Juni 2020**

Anwesende: Prof. Rudolf, Prof. Schönig, Prof. Langner, Prof. von Beckerath, Prof. Meier, Prof. Nentwig, Prof. Springer, Prof. Ruth, M. Külz, R. Ochsenfarth, J. Steffen, G. Oroz, A. Lischke, B. Kemény

Gäste: Dr. Pommer, Dr. des. Vittu, Zugeschaltet per BigBlueButton: Dr. Fleischmann, Dr. Zierold, P. Schmidt, C. Kauert

Tagesordnung:
(*öffentlicher Teil*)

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der 06. Sitzung vom 13. Mai 2020
3. Personal / Termine / Aktuelles – Berichte aus den Instituten
4. Überarbeitung der Studien- und Prüfungsordnungen aller Studiengänge gemäß ThürHG vom 10. Mai 2018
BE: Prof. Rudolf
5. Hochschulpreis für Studierende
BE: Prof. Rudolf
6. Verschiedenes

(*nichtöffentlicher Teil*)

7. Habilitationsverfahren Dr.-Ing. Oevermann
BE: Prof. Meier
8. W3-Professur „Informatik in der Architektur und Urbanistik“ (Berufungskommission, Profilbeschreibung, Ausschreibungstext)
BE: Prof. Rudolf
9. W3-Professur „Darstellungsmethodik im Entwerfen“ (Berufungskommission, Profilbeschreibung, Ausschreibungstext)
BE: Prof. Rudolf

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wird durch 8 (paritätisch) bzw. durch 13 (mit Hochschullehrermehrheit) anwesende Mitglieder festgestellt.

TOP 1/2: Genehmigung der Tagesordnung und Bestätigung des Protokolls der 06. Sitzung vom 13. Mai 2020

Prof. Rudolf informiert einleitend, dass die Fachstudienberater*innen im Meetingraum über BigBlueButton anwesend sind, da sie als Gäste zu Tagesordnungspunkt 4 „Überarbeitung der Studien- und Prüfungsordnungen aller Studiengänge gemäß ThürHG vom 10. Mai 2018“ geladen wurden, um Fragen beantworten zu können. Deshalb wird vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zu tauschen.

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt und das Protokoll vom 13. Mai 2020 wird bestätigt.

TOP 3: Überarbeitung der Studien- und Prüfungsordnungen aller Studiengänge gemäß ThürHG vom 10. Mai 2018

Prof. Rudolf informiert die Anwesenden, dass am 29. Januar 2020 in der Präsidiumssitzung festgelegt wurde, alle Studien- und Prüfungsordnungen gemäß §§ 135 und 139 des Thüringer Hochschulgesetzes bis zum 30. September 2020 zu überarbeiten. An unserer Fakultät betrifft es sieben Studien- und Prüfungsordnungen für nachstehende Studiengänge:

- Bachelorstudiengang Architektur
- Masterstudiengang Architektur
- Masterstudiengang MediaArchitecture
- Bachelorstudiengang Urbanistik
- Masterstudiengang Urbanistik
- Masterstudiengang European Urban Studies
- Masterstudiengang Integrated Urban Development and Design

Beim Großteil der Änderungen handelt es sich um redaktionelle Änderungen. Ausnahmen sind die internationalen Masterstudiengänge IUDD und MediaArchitecture. Diese mussten aufgrund der nicht mehr existierenden Zusammenarbeit mit der Tongji University Shanghai inhaltlich verändert werden.

Prof. Langner informiert in ihrer Funktion als Studiendekanin, dass am 3. Juni 2020 die Studienkommission und die Fachstudienberater*innen über die Änderungen der Studien- und Prüfungsordnungen gesprochen haben. Die Fachstudienberater*innen haben die Veränderungen nach Bausteinen vom Dezernat Studium und Lehre vorgenommen, u. a. ging es um den Nachteilsausgleich und Anpassung an eine gendergerechte Sprache. Im Nachhinein hat die Fakultät von Frau Kopf die Information erhalten, dass die Eignungsfeststellungsverfahrenordnungen beim Bachelor Architektur und Urbanistik nicht geändert werden müssen und die Studien- und Prüfungsordnungen nach dem Vorbild der „Grundordnung der Bauhaus-Universität Weimar“ zu gendern (z.B. m/w - dem Kandidaten/der Kandidatin - und die Gleichstellungsklausel am Schluss ...) sind. Der zwingende Grund der aktuellen kurzfristigen Anpassung an die m/w Form ist auch, dass Frau Kopf und Frau Heine durch die genderneutrale Formulierung von Passagen teilweise inhaltliche Änderungen und Erzeugung von juristisch anderen Interpretationen/Sachverhalten gesehen haben. Die Überarbeitung muss bis zum 11. Juni 2020 erfolgen, damit die korrigierten Ordnungen den Mitgliedern des Studienausschusses des Senates mit der Einladung versandt werden können. Daher bittet Prof. Langner die Fachstudienberater*innen um nochmalige gendergerechte Überarbeitung der Studien- und Prüfungsordnungen und um Zusendung im word-Format bis zum nächsten Tag, 10:00 Uhr, an das Dekanat.

Vorbehaltlich der noch zu ändernden gendergerechten Anpassungen bittet Prof. Rudolf um Abstimmung zu den Änderungen in den sieben Studien- und Prüfungsordnungen.

Abstimmungsergebnis (Hochschullehrermehrheit): 13 Zustimmungen
0 Enthaltungen
0 Gegenstimmen

TOP 4: Personal/ Termine/ Aktuelles – Berichte aus den Instituten

Prof. Rudolf informiert:

Personal:

- Am 2. Mai 2020 verstarb nach langer schwerer Krankheit mit nur 44 Jahren der langjährige Mitarbeiter der Fakultät Timo Riechert. Herr Riechert hat an der Fakultät sein Architekturstudium absolviert, war vom Oktober 2009 bis Ende Februar 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur „Bauformenlehre“ und die letzten fünf Jahre Mitarbeiter in den „Experimentellen Werkstätten Architektur“. Es folgt eine Schweigeminute.

Neueinstellungen:

- Leo Bockelmann (M.Sc.) seit 12.02.2020
Professur „Denkmalpflege und Baugeschichte“ (Drittmittelprojekt „Voigtlandpioniere“)
- Dulmini Perera (Dr. phil.) seit 01.03.2020
Professur „Theorie und Geschichte in der modernen Architektur“ (Nachfolgerin für R. Schüler)
- Julia von Mende (Dipl.-Ing.) seit 01.03.2020
„Institut für Europäische Urbanistik“ (Elternzeitvertretung für Dr. Lisa Vollmer)
- Thomas Apel (Dipl.-Ing.) seit 01.04.2020
Professur „Grundlagen des Entwerfens“ (Vertretung bis 17.09.2020)
- Martina Jacobi, (M.A.) und Pola Rebecca Koch (M.A.) seit 01.04.2020
Lehrstuhl „Entwerfen und Städtebau I“
- Manuel Aust (M.Sc.) seit 01.04.2020
Professur „Entwerfen und komplexe Gebäudelehre“
- Michael Schwind (M.Sc.) seit 15.04.2020
Professur „Stadtplanung“

Umsetzungen:

- Christian Storch ist zum 01.04.2020 von der Fakultät Medien zu den „Experimentellen Werkstätten Architektur“ (IT-Bereich) umgesetzt worden.
- Christian Möhwald hat zum 01.06.2020 die Aufgaben von Timo Riechert übernommen und ist innerhalb der „Experimentellen Werkstätten Architektur“ vom IT-Bereich zum Werkstattbereich umgesetzt worden.

Termine:

- Am 4. Juli 2020 findet von 10:00 bis 15:00 Uhr ein digitaler Hochschulinformationstag statt, nachdem der HIT Anfang März 2020 wegen der Corona-Virus-Pandemie sehr kurzfristig abgesagt werden musste. Derzeit laufen die Vorbereitungen. Geplant ist eine Kombination von Livestreams, Livechats und vorab aufgezeichneten Studiengangsvorstellungen. Das Programm ist zu finden auf der Webseite www.uni-weimar.de/hit. Frau Oroz koordiniert die Beiträge der Fakultät Architektur und Urbanistik.
- Vom 15. bis 24. Juli 2020 finden die Bewerbungsverfahren Master Architektur/MediaArchitecture/IMAMS und vom 20. bis 28. August 2020 findet das Eignungsfeststellungsverfahren Bachelor Architektur statt. Bisher haben sich noch nicht alle Professuren für die Mitarbeit in den Kommissionen zurückgemeldet. Prof. Rudolf bittet nochmals um Benennung von zwei bis drei möglichen Terminen pro Verfahren seitens der Professor*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen. Zu ergänzen ist noch, dass durch die Nachfrage von Prof. Langner der Datenschutz und die Verfahrensdokumentation mit dem Datenschutzbeauftragten der Universität, Herrn Jens Uwe Wagner, abgestimmt wurde. Nach Rücksprache mit Herrn Wagner wird jetzt ein „Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten“ auf den Weg gebracht. Damit wäre für das diesjährige „Online-Verfahren“ und auch für zukünftige Verfahren der Datenschutz gewahrt.
- Vom 20. bis 21. Juli 2020 findet das Bewerbungsverfahren Master Urbanistik und vom 31. August bis 4. September 2020 das Eignungsfeststellungsverfahren Bachelor Urbanistik statt. Die Verfahren sollen in Präsenz durchgeführt werden. Ein Hygienekonzept wird noch mit Herrn Schmidt abgestimmt.

Aktuelles:

- Der Fachschafftsrat hat zu den Bedingungen des Semesterstarts angesichts der aktuellen Coronasituation eine Umfrage unter den Studierenden der Fakultät durchgeführt. Alexandra Lischke und Bálint Kemény stellen die Umfrageergebnisse zum digitalen Sommersemester anhand der Tischvorlage (siehe Anlage) vor, an der 55 Architektur- und 50 Urbanistikstudierende teilgenommen haben. Fazit ist, dass keine gravierenden Probleme aufgetreten sind, insbesondere die technische Umsetzung des digitalen Semesters funktioniere gut. Dennoch wünschen sich die Studierenden teilweise mehr Informationen. U. a. ist die Frage nach der Durchführung der anstehenden Prüfungen offen. In diesem Zusammenhang informiert Prof. Rudolf, dass es Überlegungen zu Präsenzprüfungen gebe, für die der Hygieneplan greife. Eine Anmietung der Weimarahalle als möglicher Ort für Prüfungen mit einer hohen Anzahl von zu Prüfenden ist im Gespräch. Die Koordination läuft bereits über Frau Wichmann-Sperl. Auch wird wieder die Anfrage gestellt, in der Bauhausstraße 7b Arbeitsräume für Thesisbearbeitungen freizugeben, was Prof. Rudolf unter den jetzigen Hygienevorschriften nicht zusagen kann. Erst nach der Sitzung der Task Force des Präsidiums könne man in der kommenden Leitungssitzung der Fakultät darüber sprechen.
- Zur Durchführung der Lehre im Sommersemester hat sich Prof. Büttner mit Fragen ans Dekanat gewandt. U.a. möchte sie – wie in den Vorjahren - eine Gesamtübersicht über die Vergabe der Entwurfsprojekte der Architekturstudiengänge im Sommersemester. Diese Übersicht wurde von Frau Wichmann-Sperl erstellt und wird mit dem Protokoll versandt. In diesem Zusammenhang informiert Prof. Rudolf, dass die diesjährige summaery vom 30. Juli bis 2. August 2020 als digitales Format stattfinden soll. In den nächsten Wochen werde an Optionen gearbeitet, auch ohne Öffnung der Gebäude eine physische Präsenz auf dem Campus zu ermöglichen, beispielsweise durch eine Bespielung der Fensterflächen von Kuben und Hauptgebäude.

Preise/Projektförderung:

- Drei Studierende waren im Ideenwettbewerb für den Glauer Hof in Brandenburg erfolgreich. Der erste Preis ging an Laura Bracke (Masterstudierende Architektur) in Arbeitsgemeinschaft mit der Freien Architektin Diana Felber. Den zweiten Preis erhielt Jakob Schubert, den dritten Preis Vera Kellmann (beide Bachelorstudierende Architektur). Die Wettbewerbseinreichungen wurden als Thesen an der Professur „Denkmalpflege und Baugeschichte“ betreut.
- Jun.-Prof. Daniela Zupan erhält für ihr Projekt „Autoritärer Urbanismus im 21. Jahrhundert“ eine Förderung in Höhe von 21.489,68 Euro aus dem Fonds für Anschubfinanzierung 2020.
- Prof. Verena von Beckerath erhält für ihr Projekt „Notes on Architecture“ eine Förderung in Höhe von 9.000,00 Euro aus dem Kreativfonds 2020

Berichte aus den Instituten:

IfEU:

- Prof. Schönig informiert,
 - dass vom 3. bis 5. Dezember 2020 die IfEU-Jahrestagung unter dem Titel „Räumliche Planung und politische Herrschaftsformen“ in Weimar stattfindet.
 - dass eine Veranstaltungsreihe „Stadt-Gespräche“ in Kooperation mit der Stadt Weimar ins Leben gerufen werden soll. Im Rahmen der Stadt-Gespräche werden an zwei Abenden pro Semester aktuelle stadt- und regionalrelevante Themen und Herausforderungen universitäts- und stadtöffentlich diskutiert.

bauhaus.ifex:

Prof. Ruth informiert,

- dass Jun.-Prof. König, Vertr.-Prof. Schneider und er jeweils einen Antrag beim „Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat“ für das Format „Zukunft Bau“ bis zum Monatsende einreichen wollen.

Prof. Nentwig ergänzt,

- dass Prof. Schönig und er auch einen gemeinsamen Antrag für dieses Format einreichen wollen. In diesem Zusammenhang plädiert Prof. Nentwig dafür, mehr Anträge zu stellen. Als Ergebnis des Gesprächsaustauschs soll der Link im Anschluss an die Sitzung an die Fakultätsratsmitglieder versandt werden.

TOP 5: Hochschulpreis für Studierende

In der erweiterten Leitungssitzung am 3. Juni 2020 wurde verabredet, dass die Mitglieder des Fakultätsrates bis Montag, 8. Juni 2020, dem Dekanat ihr Votum für den „Hochschulpreis für Studierende“ zusenden. Zur Wahl standen:

1. Lisa Küpper und Edna Pfeffer für das Entwurfsprojekt im Masterstudiengang Architektur „Modulare Schulbauten“, eingereicht von der Professur „Entwerfen und Raumgestaltung“
2. Alessandro Rintallo, Masterthesis „Miniatur der Moderne? Ein Vermittlungsversuch der fast 100-jährigen Bau- und Nutzungsgeschichte des Hauses am Horn“, eingereicht von den Professuren „Denkmalpflege und Baugeschichte“ sowie „Entwerfen und Wohnungsbau“
3. Helen-Maja Rudolph für das Projektmodul im Masterstudiengang Architektur „Außen – Innen/Innen – Außen, Beverly Engelbrecht und Projekt: Wiecker Straße, eingereicht von der Professur „Entwerfen und Wohnungsbau“
4. Lilo Nöske, Zeno Schnelle für das Projektmodul im Masterstudiengang Architektur „Mediating Places, Projekt: Hudson Valley Ecologies“, eingereicht von der Professur „Entwerfen und Wohnungsbau“
5. Hannah Meisel, Bachelorthesis „Slow Apple – Commuting to Production, Projekt: Hudson Valley Ecologies“, eingereicht von der Professur „Entwerfen und Wohnungsbau“

Es sind insgesamt 11 Rückmeldungen eingegangen, davon eine Enthaltung. Sieben haben sich für den Vorschlag 2: Alessandro Rintallo und drei für den Vorschlag 1: Lisa Küpper und Edna Pfeifer entschieden.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Fakultätsrat gemäß Ziffer 4.3 der „Verfahrensgrundsätze zur Verleihung des Hochschulpreises über den Vorschlag: Alessandro Rintallo, Masterthesis „Miniatur der Moderne? Ein Vermittlungsversuch der fast 100-jährigen Bau- und Nutzungsgeschichte des Hauses am Horn“, eingereicht von den Professuren „Denkmalpflege und Baugeschichte“ und „Entwerfen und Wohnungsbau“, wie folgt ab.

Abstimmungsergebnis (Hochschullehrermehrheit): 13 Zustimmungen
0 Enthaltungen
0 Gegenstimmen

TOP 6: Verschiedenes

1. Prof. Rudolf informiert, dass Prof. Cepl und Prof. Eckardt als neue Berufungsbeauftragte des Präsidiums bestellt wurden.
2. Juliane Steffen fragt an, ob es hinsichtlich des Wintersemesters 2020/21 schon Tendenzen zur stattfindenden Lehre gibt. Die Entwurfsprojekte und Präsenzzeiten sollten allmählich geplant werden. Auch stellt sich die Frage, ob Exkursionen und Präsenzzeiten möglich sein werden. Prof. Rudolf äußert dazu, dass derzeit keine Aussage gegeben werden kann, jedoch diese Fragen im Präsidium diskutiert werden.

Prof. Bernd Rudolf
Dekan der Fakultät

Dagmar Kütke
Protokoll